d. Erscheinung d. Verbdg. — Explosion läßt
+ ch. d. künstl. Licht ~~[illegible]~~ brennendes Magnesium
bewirken. Ferner läßt + d. Verbdg.
d. beid. Gse. licht als Wärme,
elektr. Funken, gleichs. Stoffdrucht
bewerkstelligen.
Es bildet + d. HCl b. d. Explosion
in weiße Nebeln, Salzsäuregas.

Wird ferner indirect dargestellt
aus Cl u. H verbindgn.

Bei $\begin{matrix} Cl \\ HO \end{matrix} = HCl + O.$

schon — Einfluß des Lichts.
ch. aus Ugs. u. HO dampf.
Gewöhnl. dargestellt d. Zerlegg.
v. Kochsalz m. SO_4H ~~[illegible]~~.

$$\begin{matrix} Na & Cl \\ H & SO_4 \end{matrix}$$

D. HCl entweicht hier v. Gs. Zeichnet
+ aus d. s. feinen stechenden Geruch
u. s. Eigenschaft an feucht. Luft Nebel z.
bilden.

Spec. Gew. = 1,25
l findet dß

$\frac{1}{2}$ Vol Cl = 1,225
u. $\frac{1}{2}$ Vol H = 0,034

geb. 1 Vol HCl = 1,250

Es zeigt also in d. Zusammensetzg. 1 bedeutende
Schrad. v. Hoxyd.

d. Volumverhältniß wird erkannt,
indem l. gleiche Vol. H u. Cl mischt,
wirkt + b. Vertigg. d. beid. Gse. d. d.
el. Funken d. Vol. d. gebild.
HCl genau so groß zeigt, als d. Zeg.
welche d. Gse. zu ihm zeigten.

1 2te Art, d. 2 erkennen, beruht auf Zerlegg. d.
HClgses d. K, d. dann ClK bildet,
wobei + d. Vol. d. Gses. um
d. Hälfte vermindert.

Wir sehen ob angeführt wird
d. HCl an d. Luft, es bildet + m.
HO leicht 1 M. ruhige Verbdg.
~~indem es + darin auflöst.~~